

CLASSIC DRIVER

Die Curvistan Pop-up-Galerie feiert Porsche Kultur in Singapur

Lead

Curvistan mag ein Land der Träume sein – ein Mekka für Liebhaber kurvenreicher Straßen – aber bis zum 19. Februar hat der imaginäre Staat eine sehr reale Pop-up-Botschaft im Mandala Club in Singapur eröffnet. Die kein ernsthafter Porsche-Liebhaber verpassen sollte.



Nach dem [überwältigen Gipfeltreffen der thailändischen Porsche-Gemeinde am letzten Wochenende bei „Das Treffen“ in Bangkok](#) ist es sicherlich kein Geheimnis mehr, dass Südostasien einer der globalen Hotspots für zeitgenössische Porsche-Kultur ist. Ein weiteres wichtiges Ziel für die Zuffenhausener Marke ist Singapur. Trotz haarsträubender Steuern auf Luxusautos hat sich in dem Stadtstaat eine lebendige, avantgardistische Porsche-Community entwickelt, die die Grenzen zwischen den Welten von Autos, Kunst und Design lässig überschreitet. Letzte Woche stellten die renommierten Künstler Chris Labrooy und Daniel Arsham während der Singapore Art Week ihre Porsche-Skulpturen bei Pop-up-Events in der ganzen Stadt aus. Darunter im angesagte Mandala Club mit einem experimentellen Markenraum namens Curvistan. Dem Trubel der Eröffnungsnacht am Mittwoch nach zu urteilen, wird es dem temporären Porsche-Pop-up nicht schwer fallen, viel Publikum anzuziehen.



Curvistan, kuratiert vom Fotografen und Curves-Magazin-Herausgeber Stefan Bogner, ist Galerie, Veranstaltungsort und Treffpunkt für Porsche-Liebhaber in einem. Noch bis zum 19. Februar stehen unter dem Motto „Legenden“ einige der kultigsten Rennwagen aus der Motorsportgeschichte von Porsche im Mittelpunkt. Im Mittelpunkt exakt jener Porsche 550 Spyder, mit dem Hans Herrmann 1954 seine Klasse bei der Carrera Panamericana gewann (sowie auf Platz drei im Gesamtklassement kam) und der in Singapur sein Debüt gibt. Die Wände des eleganten Clubs sind mit einigen der ikonischen Rennsport-Grafiken von Porsche dekoriert, die vom Porsche Museums Archiv zur Verfügung gestellt wurden, während Markenpartner TAG Heuer eine Auswahl von acht klassischen, vom Rennsport inspirierten Uhren zeigt. Das Thema des zweiten Teils der Ausstellung wird noch nicht verraten.



Wenn Sie also ein Porsche-Enthusiast sind, der in Singapur lebt oder plant, die Stadt in den kommenden Wochen zu besuchen, empfehlen wir Ihnen, auf einen Negroni oder Credino im Curvistan vorbeizuschauen und sich von der lebendigen, nostalgischen und doch modernen Mischung aus Porsche-Autos, Kultur, Kunst und Design, Büchern und Sammlerstücken anziehen zu lassen. Die Stefan Bogner für diese temporäre Attraktion in Singapur liebevoll zusammengestellt hat.

Galerie

